



# INVESTIEREN IN ZEITEN HOHER INFLATION

---

Entdecken Sie das Unlimited Index-Zertifikat  
auf den SGI Inflation Proxy Index (WKN: SN2F89)

**THE FUTURE  
IS YOU**



**SOCIETE  
GENERALE**

Geld ist im täglichen Leben allgegenwärtig. Wir verdienen es, wir legen es an, wir bezahlen damit. Dabei nutzen wir es als Bargeld oder als Guthaben auf unserem Bankkonto. Für eine gesunde, wachsende Wirtschaft ist es wichtig, dass der Wert des Geldes möglichst stabil bleibt bzw. leicht steigt. Vorrangige Aufgabe der Notenbanken ist es, den Wert des Geldes zu schützen. Der EZB-Rat definiert Preisstabilität als Anstieg des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) im Euroraum von unter 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr.



## INVESTIEREN IN ZEITEN HOHER INFLATION

Ob die Milch im Supermarkt oder die Benzinpreise an der Tankstelle – alles wird gefühlt teurer. So steigen die Preise vor allem in den Bereichen Wohnen, Strom, Gas und Verkehr so stark wie schon lange nicht mehr. Blickt man auf die Inflationsrate, so ist sie in den vergangenen Monaten deutlich gestiegen und liegt, Stand März 2022, in der Eurozone bei 7,4 Prozent (in Deutschland sogar bei 7,6 Prozent). Zum Vergleich: Im Januar 2021 lag die Inflationsrate im Euroraum noch bei 0,9 Prozent bzw. in Deutschland bei 1,6 Prozent. Im Euroraum wird der allgemeine Anstieg der Verbraucherpreise mithilfe des sogenannten HVPI (Harmonisierter Verbraucherpreisindex) gemessen. Anhand dieser Messgröße lässt sich gut beobachten, wie sich die Preise in den jeweiligen Ländern der Europäischen Union ändern. Aber nicht nur hierzulande ist die Bevölkerung von steigenden Inflationsraten betroffen, auch jenseits des Atlantiks sieht die Situation ähnlich aus. So lag die Inflationsrate gemäß dem Consumer Price Index (CPI) in den USA im März 2022 sogar bei 8,5 Prozent.

Wegen der stark gestiegenen Inflationsraten kommen Anleger in Deutschland und Europa nicht umhin, sich mit dem Thema Inflation stärker zu beschäftigen. Denn diese Art der Geldentwertung spürt man nicht nur beim Einkaufen oder Tanken, sondern auch auf dem Girokonto oder im Depot. Die Kontostände werden zwar nicht geringer, aber die Inflation knabbert schleichend am Vermögen. Denn das Geld verliert „real“ an Wert. Bei einem Jahr scheint das nicht so dramatisch zu sein, aber in der Summe kommt da einiges zusammen. Legt man den HVPI (Harmonisierter Verbraucherpreisindex) zugrunde, hätte ein Depot, das beispielsweise im Jahr 2000 einen Wert von 100.000 Euro hatte, heute „real“ nur noch einen Wert von rund 63.000 Euro, wenn seitdem nicht Kursgewinne oder Zinsen für einen Ausgleich gesorgt haben.

Doch welche Anlageformen eignen sich dafür, an einer steigenden Inflation zu partizipieren? Die Antwort auf diese Frage ist nicht ganz einfach, da eine Investition in eine steigende Inflation auf direktem Weg nicht möglich ist. Allerdings kann man versuchen, indirekt an einer steigenden Inflation zu partizipieren, indem man in Aktien investiert, die von einer steigenden Inflation profitieren. So könnte es beispielsweise eine Investmentstrategie sein, in ausgewählte Aktien zu

investieren, die in Zeiten hoher Inflation profitabel sind und Produkte anbieten, die auch in Inflationszeiten nachgefragt werden. Hierzu zählen in der Regel unter anderem Aktien von Produzenten knapper Rohstoffe und fossiler Energieträger. Aber auch Anbieter von absolut notwendigen täglichen Produkten und Dienstleistungen sowie defensiven Konsumgütern und defensive Software- und IT-Unternehmen gelten in diesem Zusammenhang als besonders aussichtsreich.

### Was ist Inflation?

In einer Marktwirtschaft können sich die Preise von Waren und Dienstleistungen ständig ändern. Manche Produkte werden teurer, andere billiger. Steigen die Preise von Waren und Dienstleistungen allgemein, und nicht nur die Preise einzelner Produkte, so bezeichnet man dies als Inflation. Dann kann man heute mit einem Euro nicht mehr so viel kaufen wie noch gestern. Anders gesagt: Durch Inflation sinkt mit der Zeit der Wert einer Währung.

Bei der Berechnung des durchschnittlichen Preisanstiegs wird den Preisen von Produkten, für die eine Gesellschaft mehr Geld ausgibt, ein größeres Gewicht beigemessen als den Preisen von Produkten, für die weniger Geld ausgegeben wird. Die durchschnittlichen Ausgabegewohnheiten aller privaten Haushalte zusammengenommen bestimmen, wie viel Gewicht die einzelnen Produkte und Dienstleistungen beim Messen der Inflation erhalten.

Um die Inflation zu berechnen, wird ein fiktiver Warenkorb zusammengestellt. Dieser Warenkorb enthält alle Waren und Dienstleistungen, die private Haushalte während eines Jahres konsumieren bzw. in Anspruch nehmen. Die jährliche Inflationsrate ist der Preis des gesamten Warenkorbs in einem bestimmten Monat im Vergleich zum Preis des Warenkorbs im selben Monat des Vorjahrs.

Quellen: Europäische Zentralbank, Deutsche Bundesbank; Statista

## DER SGI INFLATION PROXY INDEX

Eine Möglichkeit, um in Zeiten von hoher Inflation beim Investieren am Aktienmarkt besser gewappnet zu sein, bieten beispielsweise Index-Zertifikate auf spezielle Themen bzw. Strategie-Indizes. So etwa der SGI Inflation Proxy Index. Er wird von der Solactive AG berechnet und umfasst in der Regel 100 Unternehmen, die bestimmte Kriterien

erfüllen, um sich im Umfeld hoher Inflation besser behaupten zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, fokussiert sich die Index-Strategie auf ausgewählte Branchen und steuert die Aktienselektion durch den Einsatz von vordefinierten Inflationsindikatoren. Mehr dazu erfahren Sie in der Beschreibung der zugrunde liegenden Indexmethodik.

Indexdetails	
Name	SGI Inflation Proxy Index CNTR
ISIN / WKN	DE 000 SL0 FPZ 8 / SL0 FPZ
Auflage	28. April 2022 (Basislevel 1.000 Indexpunkte am 6. April 2007)
Währung	US-Dollar
Indexsponsor	Société Générale
Index-Berechnungsstelle	Solactive AG
Indexüberprüfung	Es erfolgt vierteljährlich (im März, Juni, September und Dezember) eine Indexüberprüfung sowie eine Neugewichtung (Gleichgewichtung) des Index.
Anzahl an Indexmitgliedern	100
Dividendenbehandlung	Net Total Return Index / Netto-Performanceindex (= Ein Netto-Performanceindex bezieht im Gegensatz zum Kursindex Dividenden und Kapitalveränderungen nach Abzug von Steuern mit ein.) Das C bei CNTR gibt zudem an, dass der Quellensteuersatz für US-Aktien auf 45 Prozent festgelegt wurde.
Weitere Informationen	<a href="http://www.sgindex.com">www.sgindex.com</a>

Stand: 18. Mai 2022; Quelle: Société Générale

**Grafik 1: Wertentwicklung des SGI Inflation Proxy Index CNTR – Simulation bis 27. April 2022**

Indexauflage am 28. April 2022 (Basislevel 1.000 Indexpunkte am 6. April 2007)



Stand: 18. Mai 2022; Quelle: Société Générale

**Grafik 2: Wertentwicklung des SGI Inflation Proxy Index CNTR seit Jahresbeginn 2020 – Simulation bis 27. April 2022**

Indexauflage am 28. April 2022 (Basislevel 1.000 Indexpunkte am 6. April 2007)



Stand: 18. Mai 2022; Quelle: Société Générale

FRÜHERE WERTENTWICKLUNGEN UND SIMULATIONEN SIND KEIN INDIKATOR FÜR DIE KÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG. DIE RENDITE KANN INFOLGE VON WÄHRUNGSSCHWANKUNGEN STEIGEN ODER FALLEN. DIE GRAFIK BEINHÄLTET DATEN, DIE AUF EINEM BACKTESTING BASIEREN, DAS HEISST BERECHNUNGEN, WIE SICH DER INDEX VOR INDEXAUFLAGE ENTWICKELT HABEN KÖNNTE, WENN ER UNTER VERWENDUNG DERSELBEN INDEXMETHODE UND BASIEREND AUF HISTORISCHEN BESTANDTEILEN EXISTIERT HÄTTE. DIE DARGESTELLTE WERTENTWICKLUNG (SIMULIERT UND TATSÄCHLICH) ENTHÄLT INDEXKOSTEN IN HÖHE VON 0,02 PROZENT P.A.



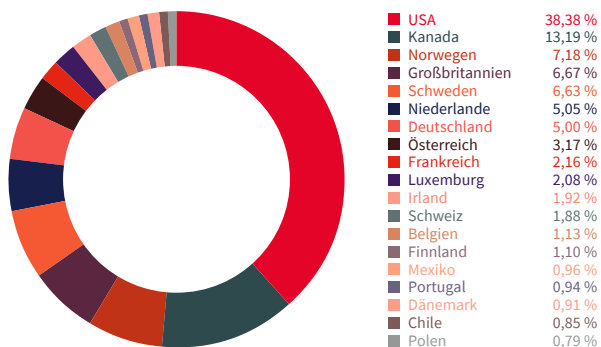
## TOP-INDEXBESTANDTEILE JE BRANCHENKATEGORIE DES SGI INFLATION PROXY INDEX CNTR

Branchenkategorie	Unternehmen	Land	Indexgewichtung
Grundstoffe	Albemarle	USA	1,21 %
	LyondellBasell Industries	USA	1,15 %
Konsumgüter	Continental	Deutschland	1,03 %
	Burberry Group	Großbritannien	1,01 %
Industrie	Alstom	Frankreich	1,18 %
	Cummins	USA	1,12 %
Öl und Gas	Cenovus Energy	Kanada	1,33 %
	Valero Energy	USA	1,31 %
Technologie	Western Digital	USA	1,33 %
	NXP Semiconductors	Niederlande	1,12 %

Stand: 18. Mai 2022; Quelle: Société Générale, Bloomberg

Die Darstellung der Indexkomponenten ist jeweils stichtagsbezogen und ist Änderungen unterworfen. Die gegenwärtige Gewichtung und Allokation sind keine verlässlichen Indikatoren für künftige Gewichtungen und Allokationen.

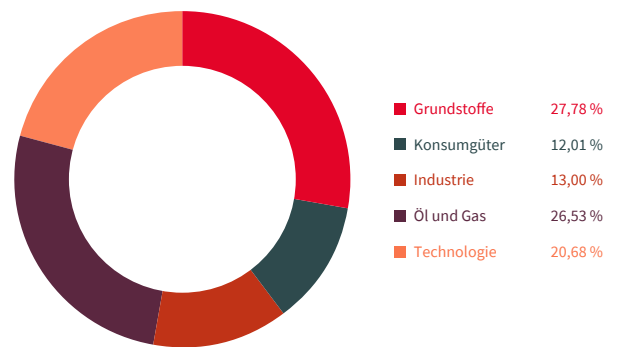
Grafik 3: Länderverteilung im SGI Inflation Proxy Index CNTR



Stand: 18. Mai 2022; Quelle: Société Générale, Bloomberg

Die Darstellung der Indexkomponenten ist jeweils stichtagsbezogen und ist Änderungen unterworfen. Die gegenwärtige Gewichtung und Allokation sind keine verlässlichen Indikatoren für künftige Gewichtungen und Allokationen.

Grafik 4: Branchengewichtung im SGI Inflation Proxy Index CNTR



Stand: 18. Mai 2022; Quelle: Société Générale, Bloomberg

Die Darstellung der Indexkomponenten ist jeweils stichtagsbezogen und ist Änderungen unterworfen. Die gegenwärtige Gewichtung und Allokation sind keine verlässlichen Indikatoren für künftige Gewichtungen und Allokationen.

## DIE INDEXMETHODIK

Als Basis für die Selektion der Unternehmen liegt das Aktienuniversum des „Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index“ zugrunde. Die einzelnen Aktien werden nach klar definierten Regeln ausgewählt und es dürfen aus dem genannten Aktienuniversum lediglich Unternehmen ausgewählt werden, die bestimmte Kriterien erfüllen.

So finden beispielsweise im Index lediglich Aktien aus den folgenden Branchen bzw. Sektoren Berücksichtigung: Grundstoffe, Konsumgüter, Industrie, Öl und Gas sowie Technologie. Ein weiteres Kriterium ist, dass die Unternehmen an einer Börse in Kanada, Europa oder den USA notiert sein müssen. Des Weiteren werden Unternehmen ausgeschlossen, die ein durchschnittliches tägliches Handelsvolumen von weniger als 10 Millionen US-Dollar aufweisen oder eine Marktkapitalisierung von 1 Milliarde US-Dollar unterschreiten. Ebenfalls von der Aufnahme in den Index ausgeschlossen sind Unternehmen, die nicht die Prinzipien der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen und den Kampf gegen Korruption einhalten oder die in bestimmten Bereichen des Verteidigungssektors tätig sind.

tion einhalten oder die in bestimmten Bereichen des Verteidigungssektors tätig sind.

Nach der Vorselektion wird für jedes der verbleibenden Unternehmen, nach einer systematischen Methode, eine Punktzahl berechnet. Um eine hohe Inflationssensitivität und somit eine möglichst hohe Absicherung in einem inflationären Umfeld zu erreichen, werden zur Berechnung der Punktzahl sogenannte Inflationsindikatoren herangezogen. Bei diesen Indikatoren handelt es sich vereinfacht dargestellt um die Entwicklung von Kupfer, Mais und die 5-Jahres-US-Inflationserwartung in den kommenden 5 Jahren. Für jede Aktie wird in Bezug zu jedem der drei Indikatoren ein sogenannter Beta-Faktor berechnet. Dabei wird die sogenannte Überschussrendite jeder Aktie mit der entsprechenden Entwicklung jedes Inflationsindikators auf monatlicher Basis betrachtet. Aus den drei berechneten Faktoren je Aktie wird ein Durchschnitt gebildet und eine Punktzahl berechnet. In den Index werden die Unternehmen aufgenommen, die nach der Berechnungsmethode die höchste Punktzahl aufweisen.

	<p><b>Grundstoffe</b> Der Sektor Grundstoffe umfasst Unternehmen, die Chemikalien, Baumaterialien, Glas, Papier, Agrarprodukte, Holz, Verpackungen und Stahl herstellen. Ebenso eingeschlossen sind Bergbauunternehmen, die Metalle und Mineralien fördern.</p>
	<p><b>Konsumgüter</b> Der Sektor der Konsumgüter umfasst Unternehmen, die in der Herstellung und im Vertrieb von beispielsweise Lebensmitteln, Getränken, Verbrauchsgütern, Hygieneartikeln, Automobilen, langlebigen Haushaltswaren, Freizeitbedarf, Textilien tätig sind.</p>
	<p><b>Industrie</b> Die Industriegüterbranche befasst sich mit der Fertigung von Produkten für industrielle Verwendung. Sie umfasst unter anderem die Bereiche Maschinen- und Anlagenbau, industrielle Automation, Elektro- und Energietechnik sowie Sicherheits- und Medizintechnik.</p>
	<p><b>Öl und Gas</b> Dieser Sektor umfasst Unternehmen, die im Bereich der Förderung und Produktion, Raffinierung und Vermarktung, Lagerung und Transport von Öl und Gas tätig sind, sowie Unternehmen, die Ausrüstungen und Dienstleistungen für Öl und Gas anbieten.</p>
	<p><b>Technologie</b> Unternehmen aus dem Technologiesektor sind als Hersteller oder im Vertrieb von Hard- und Software tätig. Eingeschlossen sind die Geschäftsfelder Software, Datenservices, IT-Services, Halbleiter, Hardware, Mobiltelefone, Computer und -zubehör.</p>



**Solactive GBS  
Developed  
Markets Large &  
Mid Cap USD  
Index**

**Schritt 1:**

**Referenzindex**

Der Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index bildet die Basis zur Auswahl der 100 Aktien.

**Schritt 2:**

**Sektorauswahl**

Ausschluss von Unternehmen, die nicht einem der folgenden fünf Sektoren zugeordnet werden:

- Grundstoffe
- Konsumgüter
- Industrie
- Öl und Gas
- Technologie

**Schritt 3:**

**Handelsvolumen & Marktkapitalisierung**

Ausschluss von Unternehmen, die ein durchschnittliches tägliches Handelsvolumen von 10 Millionen US-Dollar und eine Marktkapitalisierung von 1 Milliarde US-Dollar unterschreiten.

**Schritt 4:**

**Börsenlisting & Historie**

Ausschluss von Unternehmen, die nicht an einer Börse in Kanada, Europa oder den USA notiert sind oder eine Historie von weniger als fünf Jahre aufweisen.

**Aktienauswahl und Indexüberprüfung**

Nach der Vorselektion wird für jedes der verbleibenden Unternehmen, unter Einbeziehung von sogenannten Inflationsindikatoren, nach einer systematischen Methode eine Punktzahl berechnet. In den Index werden die 100 Unternehmen aufgenommen, die nach der Berechnungsmethode die höchste Punktzahl aufweisen. Es erfolgt vierteljährlich (im März, Juni, September und Dezember) eine Indexüberprüfung sowie eine Neugewichtung des Index.

**SGI Inflation  
Proxy Index**

# DAS UNLIMITED INDEX-ZERTIFIKAT AUF DEN SGI INFLATION PROXY INDEX

## DIE PRODUKTLÖSUNG

Das Unlimited Index-Zertifikat auf den SGI Inflation Proxy Index CNTR in US-Dollar bildet die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index, der eventuelle Netto-Dividenden der Indexmitglieder reinvestiert, nach Abzug der Managementgebühr von

1,00 Prozent p.a. ohne Laufzeitbegrenzung eins zu eins ab. Somit bietet das Index-Zertifikat die Möglichkeit, mit nur einem Wertpapier an der Entwicklung von einer Vielzahl an Unternehmen zu partizipieren und damit eine breitere Streuung zu erzielen.

Produktdetails			
<b>Name</b>	Inflations Index-Zertifikat		
<b>ISIN / WKN</b>	DE 000 SN2 F89 2 / SN2 F89	<b>Emittentin</b>	Société Générale Effekten GmbH
<b>Basiswert</b>	SGI Inflation Proxy Index CNTR	<b>Garantiegeber (Rating)</b>	Société Générale S.A. (Langfrist-Ratings: Moody's: A1   S&P: A   Fitch: A)
<b>Produkttyp</b>	Unlimited Index-Zertifikate	<b>Managementgebühr</b>	1,00 % pro Jahr (kann angepasst werden)
<b>Quanto</b>	Nein	<b>Handelsplätze</b>	Direkthandel, Börse Frankfurt, Börse Stuttgart
<b>Laufzeit</b>	Unbegrenzt	<b>Weitere Informationen</b>	<a href="http://www.sg-zertifikate.de">www.sg-zertifikate.de</a>

Stand: 25. Mai 2022; Quelle: Société Générale. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und das Basisinformationsblatt erhalten Sie bei Klick auf die WKN bzw. ISIN.

### + CHANCEN

- Partizipation an einem internationalen Aktienkorb mit in der Regel 100 Unternehmen, die eine hohe Inflations-sensitivität aufweisen und einem strengen Auswahlverfahren unterliegen.
- Nettodividenden der im Index enthaltenen Unternehmen werden reinvestiert und kommen damit dem Anleger zugute.
- Die Zusammensetzung der im SGI Inflation Proxy Index enthaltenen Titel wird anhand fester Regeln regelmäßig überprüft. Sollte es zu Neubewertungen kommen, werden Anpassungen anhand klarer Regeln im Index vorgenommen.
- Kein Wiederanlagerisiko, da keine feste Laufzeitbegrenzung.
- Inflationsausgleich durch Wertsteigerungen der im Index gelisteten Unternehmen.
- Partizipation an Unternehmen aus Ländern mit einer im Vergleich zu Europa höheren Inflation, die damit stärker von möglichen Wertsteigerungen profitieren können.

### - RISIKEN

- Kein Kapitalschutz: Der Anleger trägt das Risiko, sein eingesetztes Kapital zu verlieren, wenn sich der Kurs des Index und damit der Kurs des Zertifikats verschlechtert.
- Keine Sicherheit, einen Inflationsausgleich zu generieren.
- Inflationsentwicklung kann sich weltweit sehr unterschiedlich entwickeln; da rund 53 Prozent nichteuropäische Werte im Index enthalten sind, können die Wertsteigerungen dieser Unternehmen hinter den Erwartungen zurückbleiben.
- Da die im Index enthaltenen Aktien in unterschiedlichen Währungen notieren können und das Zertifikat keine Währungsabsicherung aufweist, besteht für den Anleger zusätzlich ein Wechselkursrisiko zum Euro, was den Wert des Zertifikats nachteilig beeinflussen kann.
- Die Emittentin ist gemäß den Zertifikatsbedingungen unter bestimmten Voraussetzungen zur Kündigung des Zertifikats während der Laufzeit berechtigt. Weitere Informationen finden Sie im Wertpapierprospekt.
- Da Zertifikate als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung unterliegen, tragen Anleger zudem das Adressausfallrisiko der Emittentin und damit das Risiko, das eingesetzte Kapital im Falle eines Ausfalls der Emittentin zu verlieren.





## KONTAKT

**Experten-Hotline:** +49 69 7174–663  
**E-Mail:** [service.zertifikate@sgcib.com](mailto:service.zertifikate@sgcib.com)  
**Internet:** [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

**Postanschrift:** Société Générale, Global Markets  
Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main

**Kontakt für Banken und Vermögensverwalter:**  
**Telefon:** +49 69 7174–600  
**E-Mail:** [list.de-mark-b2b@sgcib.com](mailto:list.de-mark-b2b@sgcib.com)

## WICHTIGE HINWEISE

Diese Information dient Werbezwecken und stellt weder einen Prospekt im Sinne des Zivilrechts noch im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes dar und darf auch nicht so ausgelegt werden. Die in diesem Marketingdokument enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Zertifikats und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen.

Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Dieses Marketingdokument enthält wesentliche Informationen über das Zertifikat. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die Endgültigen Bedingungen werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf der Internetseite von Société Générale ([www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)) veröffentlicht und werden von Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Schuldverschreibungen platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Zertifikat verbundenen Risiken zu erhalten, wird empfohlen, dass potenzielle Anleger den Prospekt und die jeweiligen Endgültigen Bedingungen lesen sowie eine unabhängige Finanz-, Steuer-, Rechnungslegungs- und Rechtsberatung einholen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Der SGI Inflation Proxy Index ist alleiniges und ausschließliches Eigentum von Société Générale. Société Générale hat einen Vertrag mit der Solactive AG abgeschlossen, in dem sich die Solactive AG verpflichtet, den Index zu berechnen und zu pflegen. Der Index wird weder von der Solactive AG gesponsert, beworben, verkauft oder auf andere Weise unterstützt, noch bietet die Solactive AG eine Garantie oder Zusicherung hinsichtlich der Ergebnisse der Verwendung des Index und / oder der Indexmarke oder des Indexniveaus zu jeder Zeit oder in jeglicher anderer Hinsicht.

Société Générale gibt keine Garantie hinsichtlich der Richtigkeit und / oder Vollständigkeit der Zusammensetzung, Berechnung, Veröffentlichung und Anpassung des Index oder der darin enthaltenen Daten ab und übernimmt keine Haftung für Fehler, Auslassungen, Störungen oder Verzögerungen im Zusammenhang mit dem Index. Zudem übernimmt Société Générale keine Gewährleistung in Bezug auf die Handelsüblichkeit des Index oder seine Eignung für einen bestimmten Zweck und die Ergebnisse einer Verwendung des Index oder der in ihm enthaltenen Daten und haftet nicht im Hinblick auf Verluste, Schadensersatzforderungen, Kosten oder Aufwendungen (einschließlich entgangenen Gewinns), die sich unmittelbar oder mittelbar aus der Verwendung des Index oder darin enthaltener Daten ergeben. Eine Zusammenfassung der Indexregeln erhalten Sie auf schriftliche Anfrage bei Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main.

Beschwerden über das Produkt oder über das Verhalten der Emittentin des Produkts können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an [service.zertifikate@sgcib.com](mailto:service.zertifikate@sgcib.com) eingereicht werden.

© Société Générale 2022. Alle Rechte vorbehalten. Stand: Mai 2022



**Société Générale**

Neue Mainzer Straße 46-50  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

Telefon: 0800 8183050

E-Mail: [service.zertifikate@sgcib.com](mailto:service.zertifikate@sgcib.com)  
Internet: [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)